

// einladung
zur 12. ordentlichen Hauptversammlung

Kennzahlen TAKKT-Konzern in Mio. Euro nach IFRS

	2006	2007	2008	2009	2010
Umsatz	958,5	986,2	932,1	731,5	801,6
Veränderung in %	24,0	2,9	-5,5	-21,5	9,6
EBITDA	119,5	142,3	133,1	68,7	100,6
in % vom Umsatz	12,5	14,4	14,3	9,4	12,6
EBITA	105,2	125,0	117,3	49,4	80,8
in % vom Umsatz	11,0	12,7	12,6	6,8	10,1
EBIT	105,2	125,0	117,3	49,4	68,0
in % vom Umsatz	11,0	12,7	12,6	6,8	8,5
Ergebnis vor Steuern	92,9	116,1	111,0	42,4	59,0
in % vom Umsatz	9,7	11,8	11,9	5,8	7,4
Periodenergebnis	62,5	79,3	75,1	27,8	34,6
in % vom Umsatz	6,5	8,0	8,1	3,8	4,3
TAKKT-Cashflow	81,7	101,2	97,1	56,1	70,3
Investitionen (inkl. Akquisitionen und Finanzierungsleasing)	72,0	47,4	27,9	60,1	6,7
Abschreibungen und Wertminderungen	14,3	17,3	15,8	19,2	32,7
TAKKT-Cashflow pro Aktie in Euro	1,12	1,39	1,33	0,84	1,07
Ergebnis pro Aktie in Euro	0,84	1,07	1,01	0,41	0,52
Dividende pro Aktie in Euro	0,25	0,80*	0,80*	0,32	0,32
Langfristiges Vermögen	352,5	333,4	353,9	386,8	377,8
in % von Bilanzsumme	61,5	60,7	66,7	72,1	69,8
Konzerneigenkapital	275,5	324,9	327,7	242,1	251,7
in % von Bilanzsumme	48,1	59,2	61,7	45,1	46,5
Nettofinanzverschuldung	164,8	81,6	79,9	180,8	139,2
Mitarbeiter (Vollzeitbasis) zum 31.12.	2.027	1.971	1.960	1.768	1.807

*) davon Sonderdividende in Höhe von EUR 0,48

Stuttgart
Wertpapier-Kenn-Nr. 744 600
ISIN DE 000 744 600 7

Einladung zur 12. ordentlichen Hauptversammlung

Die Aktionäre der TAKKT AG werden zur 12. ordentlichen Hauptversammlung unserer Gesellschaft am Mittwoch, den 04. Mai 2011, 10:00 Uhr, eingeladen.

Ort der Hauptversammlung ist das
Forum am Schlosspark, Bürgersaal,
Stuttgarter Straße 33 – 35
71638 Ludwigsburg (bei Stuttgart)
(Anfahrtsskizze s. Seite 12)

Sehr feuchte Tage in und Herbei,

ob eine Mannschaft leistungsfähig ist und funktioniert, zeigt sich nicht bei blauem Himmel und ruhiger See. Erst wenn es rau und ungemütlich wird, kann ein Team den Beweis antreten, dass es eingespielt und belastbar ist. Das ist nicht nur im sportlichen Wettbewerb so, sondern trifft auf alle Gemeinschaften zu – egal ob Familien, Unternehmen oder andere Organisationen.

Die TAKKT-Gruppe hat sich in der schwierigsten Phase ihrer Unternehmensgeschichte gut behauptet. Die Ende 2008 aufgeflammete weltweite Wirtschaftskrise, von der wir noch nicht wissen, wann wir alle Auswirkungen überstanden haben werden, hat auch bei uns über Umsatz- und Ertragsseinbußen hinaus ihre Spuren hinterlassen. Wir haben im Rahmen des Strategieprogramms FOCUS bereits in 2009 Restrukturierungen vorgenommen und auch unsere Personalkapazitäten angepasst. Gleichzeitig haben wir über das Programm GROWTH die Weichen für die Zukunft unserer Gruppe gestellt. Dieses Zukunftsprogramm haben wir im Jahr 2010 konsequent weiter umgesetzt. Insgesamt haben wir acht neue Geschäftsaktivitäten in sieben verschiedenen Ländern gestartet und damit unsere führende Position im B2B-Spezialversandhandel weiter ausgebaut.

Zurück auf Wachstumskurs

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 haben wir unseren Umsatz um 9,6 Prozent auf 801,6 Millionen Euro erhöht, währungs- und akquisitionsbereinigt belief sich das Plus auf 4,8 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 46,5 Prozent und erreichte 100,6 Millionen Euro. Mit 12,6 Prozent haben wir die EBITDA-Marge bereits ein Jahr nach dem Krisenjahr 2009 wieder in den selbst gesetzten Zielkorridor von zwölf bis 15 Prozent gebracht. Unsere eigenen Prognosen vom Jahresanfang wurden damit deutlich übertroffen. Natürlich haben wir von der besser als erwartet verlaufenen Konjunkturerholung profitiert. Aber es gibt auch wichtige interne Faktoren, die die schnelle Rückkehr auf den profitablen Wachstumspfad in 2010 ermöglicht haben.

Die Basis ist ein gesundes Unternehmen. Dessen Bestandteile sind unter anderem ein funktionierendes Geschäftsmodell, eine nachhaltige Unternehmensstrategie, finanzielle Solidität genauso wie das gute Zusammenspiel von Mitarbeitern, Management und Aufsichtsrat.

Dazu gehört außerdem die Bereitschaft zur Einsicht wie auch der Mut, sich von gewohnten Strukturen zu verabschieden, wenn es bessere gibt. So haben wir beispielsweise in 2010 durch die Neuorganisation des Konzerns mit den beiden Säulen TAKKT EUROPE und TAKKT AMERICA eine klarere Struktur geschaffen, die einen guten Rahmen für die kommenden Wachstumsschritte darstellt.

Nicht zuletzt zählt zu den Erfolgsfaktoren die Offenheit, sich frühzeitig auf Veränderungen des Umfeldes einzustellen. So hat zum Beispiel das Internet innerhalb eines Jahrzehnts Geschäftsprozesse extern und intern nachhaltig verändert. Wir haben darauf schnell reagiert und schon früh neben unseren Katalogen Webshops als zusätzliche Vertriebskanäle aufgebaut. Über die Gründung von Web-only-Marken gehen wir diesen Weg aktuell konsequent weiter. Innerhalb von nur zehn Jahren haben wir so den Anteil des Online-Umsatzes von unter einem auf rund 19 Prozent erhöht.

Fit für die Zukunft

Ist TAKKT fit für die Zukunft? Mit Blick auf die Erkenntnisse aus dem Krisenjahr 2009 und der Erholung in 2010 sollten wir die Frage mit „Ja“ beantworten können. Aber mit einer statischen Zustandsbeschreibung will sich der Vorstand nicht zufrieden geben. In einer sich immer schneller verändernden Welt müssen wir dafür sorgen, dass das auch künftig so bleibt. Deshalb haben wir 2010 einen Beirat ins Leben gerufen, der zweimal jährlich in Strategie-Foren wichtige Themen für die Unternehmensentwicklung diskutiert. Dazu gehört nicht nur der Bereich E-Commerce, sondern beispielsweise auch die regionale und branchenspezifische Expansion des Geschäftsmodells. Während wir in den Strategie-Foren insbesondere auf Austausch und Diskussion mit externen Experten setzen, haben wir zusätzlich ein Forum installiert, welches intern den Wissenstransfer und die Ideenentwicklung fördert: die Future@TAKKT-Konferenz. Im Magazin und Lagebericht des Geschäftsberichts beschreiben wir ausführlich, wie wir gemeinsam mit den Mitarbeitern des TAKKT-Konzerns durch unterschiedlichste Initiativen das Unternehmen weiter fit für die Zukunft halten.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Als neue Mitglieder im Aufsichtsrat begrüße ich Prof. Dr. Jürgen Kluge und Stefan Meister, die in der Hauptversammlung im Mai 2010 als Nachfolger für die ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Eckhard Cordes und Michael Klein gewählt wurden. Den Herren Dr. Cordes und Klein möchte ich auf diesem Weg herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit während Ihrer Zeit im TAKKT-Aufsichtsrat danken. Gleichzeitig freue ich mich, dass wir Herrn Klein als Vorsitzenden des oben erwähnten TAKKT-Beirats gewinnen konnten.

Blick nach vorn

Ich bedanke mich im Namen des Vorstands bei unseren Geschäftspartnern für ihre gute Kooperation sowie bei den Kunden und Aktionären für das anhaltende Vertrauen. Mein besonderer Dank geht jedoch an alle Mitarbeiter des TAKKT-Konzerns, die durch ihr Engagement den wichtigsten Beitrag dazu geliefert haben, dass wir 2010 wieder ordentlich Fahrt aufnehmen konnten.

Ich bin zuversichtlich, dass wir aufgrund unserer soliden Marktposition, der zahlreichen Wachstumsinitiativen, des Rückhalts der Belegschaft und angesichts der konjunkturellen Aussichten auch im Jahr 2011 organisch weiter profitabel wachsen werden. Darüber hinaus werden wir die Augen nach zusätzlichen externen Wachstumschancen weiter offen halten.

Stuttgart, im März 2011

A handwritten signature in black ink, reading "Felix A. Zimmermann". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Felix A. Zimmermann, Vorsitzender des Vorstands der TAKKT AG

I. Tagesordnung

1. **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des gemeinsamen Lageberichts für die TAKKT AG und den Konzern, des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010 sowie des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben nach §§ 289 Absatz 4, 315 Absatz 4 HGB.**

Die vorstehenden Unterlagen sind ab dem Zeitpunkt der Einladung zur Hauptversammlung in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Presselstraße 12, 70191 Stuttgart, zur Einsichtnahme der Aktionäre ausgelegt. Auf Verlangen wird jedem Aktionär eine Abschrift der Unterlagen übersendet. Sie werden auch in der Hauptversammlung ausliegen.

Die Unterlagen können auch im Internet unter www.takkt.de eingesehen und heruntergeladen werden. Wir verweisen insoweit auf die Angaben in Abschnitt II. 10 dieser Einladung.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss entsprechend §§ 172, 173 AktG am 21. März 2011 gebilligt und den Jahresabschluss damit festgestellt. Somit entfällt eine Feststellung des Jahresabschlusses durch die Hauptversammlung. Der Jahresabschluss und der gemeinsame Lagebericht für die TAKKT AG und den Konzern, der Konzernabschluss, der Bericht des Aufsichtsrats sowie der Bericht des Vorstands mit den Erläuterungen übernahmerechtlicher Angaben sind der Hauptversammlung, ohne dass es nach dem Aktiengesetz einer Beschlussfassung bedarf, zugänglich zu machen.

2. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2010.**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn von 26.457.853,22 Euro wie folgt zu verwenden:

- (a) Zahlung einer Dividende von 0,32 Euro je Stückaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital von 65.610.331 Euro an die Aktionäre, insgesamt also Ausschüttung von 20.995.305,92 Euro.
- (b) Der verbleibende Bilanzgewinn von 5.462.547,30 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Dividende ist am 05. Mai 2011 zahlbar.

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2010 für diesen Zeitraum zu entlasten.

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2010 für diesen Zeitraum zu entlasten.

5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG, Kronenstraße 30, 70174 Stuttgart, zu Abschlussprüfern und zu Konzernabschlussprüfern der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2011 zu wählen.

6. Beschlussfassung zur individualisierten Offenlegung der Vorstandsbezüge.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 31. Mai 2006 hat unter Tagesordnungspunkt 11 beschlossen, dass die Bezüge der Vorstandsmitglieder in den Jahres- und Konzernabschlüssen für fünf Jahre nicht zusätzlich individualisiert anzugeben sind. Der Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 31. Mai 2006 gilt nicht mehr für die Jahres- und Konzernabschlüsse ab dem Geschäftsjahr 2011. Der Beschluss soll daher erneuert werden.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor zu beschließen:

Die in § 285 Nr. 9 lit. a) Satz 5 bis 8 sowie § 314 Absatz 1 Nr. 6 lit. a) Satz 5 bis 8 HGB verlangten Angaben unterbleiben für fünf Jahre.

II. Weitere Angaben zur Einberufung

Gemäß § 12 Absatz 1 der Satzung der Gesellschaft müssen sich die Aktionäre zur Hauptversammlung anmelden und ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Ausübung des Stimmrechts nachweisen.

1. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Hauptversammlung und für die Ausübung des Stimmrechts

Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen und das Stimmrecht ausüben wollen, müssen sich zur Hauptversammlung anmelden und ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts nachweisen.

Die Anmeldung und der Nachweis der Berechtigung müssen der Gesellschaft, das heißt bei dieser oder bei einer für die Gesellschaft empfangsberechtigten Stelle, unter der in der Einladung hierfür mitgeteilten Adresse bis mindestens sechs Tage vor der Hauptversammlung (Anmeldefrist) zugehen.

Für den Nachweis der Berechtigung reicht ein in Textform (§ 126b BGB) erstellter besonderer Nachweis des Anteilsbesitzes durch das depotführende Institut aus. Der Nachweis über nicht in Girosammelverwahrung befindliche Aktien kann auch von der Gesellschaft oder einem Kreditinstitut gegen Einreichung der Aktien ausgestellt werden. Der Nachweis des Anteilsbesitzes muss sich auf den Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, das ist der Beginn des 13. April 2011 (Nachweisstichtag), beziehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, bei Zweifeln an der Richtigkeit oder Echtheit des Berechtigungsnachweises einen geeigneten weiteren Nachweis zu verlangen. Bestehen auch an diesem Zweifel, kann die Gesellschaft die Berechtigung des Aktionärs zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts zurückweisen.

Die Anmeldung und der Berechtigungsnachweis müssen in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Sie müssen der Gesellschaft bis spätestens am 27. April 2011 (24:00 Uhr), unter folgender Adresse zugehen:

TAKKT AG
c/o Computershare HV-Services AG
Prannerstr. 8
D-80333 München
Telefax: +49 89 30 90 37 – 4675
E-Mail: anmeldestelle@computershare.de

Nach Anmeldung und Eingang des Nachweises ihres Anteilsbesitzes bei der Gesellschaft werden den Aktionären Eintrittskarten für die Hauptversammlung übersendet. Um den rechtzeitigen Erhalt der Ein-

trittskarten sicherzustellen, bitten wir die Aktionäre, frühzeitig für die Übersendung des Nachweises ihres Anteilsbesitzes an die Gesellschaft Sorge zu tragen. Der Erhalt einer Eintrittskarte ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Hauptversammlung und die Ausübung des Stimmrechts, sondern dient lediglich der leichteren organisatorischen Abwicklung. Die Eintrittskarten dienen der Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis und werden an der Eingangskontrolle in einen Stim-mabschnittsbogen umgetauscht. Aktionäre, die sich ordnungsgemäß vor der Hauptversammlung angemeldet haben, sind auch ohne Eintrittskarte zur Teilnahme und zur Ausübung des Stimmrechts berechtigt.

2. Bedeutung des Nachweisstichtags („Record Date“)

Der Nachweisstichtag („Record Date“) ist das entscheidende Datum für den Umfang und die Ausübung des Teilnahme- und Stimmrechts in der Hauptversammlung. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt für die Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung des Stimmrechts als Aktionär nur, wer einen Nachweis des Anteilsbesitzes zum Record Date erbracht hat. Das bedeutet, dass Aktionäre, die ihre Aktien erst nach dem Record Date erworben haben, mit diesen Aktien nicht im eigenen Namen an der Hauptversammlung teilnehmen können und nicht stimmberechtigt sind. Veränderungen im Aktienbestand nach dem Record Date haben für den Umfang und die Ausübung des Teilnahme- und Stimmrechts des angemeldeten Aktionärs keine Bedeutung. Aktionäre, die sich ordnungsgemäß angemeldet und den Nachweis erbracht haben, sind auch dann zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts berechtigt, wenn sie die Aktien nach dem Record Date veräußern. Der Nachweisstichtag hat keine Auswirkungen auf die Veräußerbarkeit der Aktien und ist kein relevantes Datum für eine eventuelle Dividendenberechtigung.

3. Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte

Derzeit sind 65.610.331 auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben, die sämtlich zum Zeitpunkt der Einberufung dieser Hauptversammlung teilnahme- und stimmberechtigt sind. Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

4. Verfahren für die Stimmabgabe durch Briefwahl

Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, können ihre Stimmen abgeben, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen (Briefwahl). Zur Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die sich rechtzeitig zur Hauptversammlung angemeldet und ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts rechtzeitig und ordnungsgemäß nachgewiesen haben. Zur Ausübung des Stimm-

rechts im Wege der Briefwahl steht das auf der Eintrittskarte abgedruckte Formular zur Verfügung. Die per Briefwahl abgegebenen Stimmen müssen bis einschließlich 02. Mai 2011, 24:00 Uhr, bei der Gesellschaft unter der folgenden Adresse in Textform eingegangen sein:

Per Post: TAKKT AG, Zentralabteilung Recht,
Presselstraße 12, 70191 Stuttgart
Per Fax: +49 711 3465 - 8101
Per E-Mail: recht@takkt.de

5. Stimmrechtsvertretung

Aktionäre, die nicht persönlich an der Hauptversammlung teilnehmen möchten, können ihr Stimmrecht auch durch einen Bevollmächtigten, zum Beispiel durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter, ausüben lassen. Auch dann sind eine fristgemäße Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes erforderlich. Ein Vollmachtsformular erhalten Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte. Die Erteilung der Vollmacht, ihr Widerruf und der Nachweis der Bevollmächtigung gegenüber der Gesellschaft bedürfen der Textform. Bei Bevollmächtigung von Kreditinstituten, Aktionärsvereinigungen oder diesen nach § 135 Absatz 8 AktG gleichgestellten Personen sind in der Regel Besonderheiten zu beachten, die bei dem jeweils zu Bevollmächtigen zu erfragen sind. Den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertretern müssen neben einer Vollmacht auch Weisungen für die Ausübung des Stimmrechts erteilt werden. Die Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, weisungsgemäß abzustimmen; sie können die Stimmrechte nicht nach eigenem Ermessen ausüben. Vollmachten und Weisungen können auch elektronisch per E-Mail an recht@takkt.de übermittelt werden.

Bei einer Bevollmächtigung der Stimmrechtsvertreter der TAKKT AG können wir aus technischen Gründen die entsprechenden Bevollmächtigungen nur berücksichtigen, wenn sie bis einschließlich 02. Mai 2011, 24:00 Uhr, formgerecht mit einer Weisung versehen bei uns eingehen.

Bevollmächtigt ein Aktionär mehr als eine Person, so kann die Gesellschaft einen oder mehrere von diesen zurückweisen.

6. Ergänzende Informationen

Nähere Einzelheiten zur Teilnahme an der Hauptversammlung, zur Briefwahl sowie zur Vollmachts- und Weisungserteilung erhalten die Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte. Entsprechende Informationen sind auch im Internet unter www.takkt.de im Bereich „Hauptversammlung“ einsehbar.

7. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 122 Absatz 2 AktG

Aktionäre, deren Anteile zusammen den 20. Teil des Grundkapitals oder den anteiligen Betrag von 500.000 Euro erreichen, können verlangen, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und bekannt gemacht werden.

Tagesordnungsergänzungsverlangen müssen der Gesellschaft mindestens 30 Tage vor der Versammlung, also bis zum 03. April 2011, 24:00 Uhr, schriftlich unter der in der nachfolgenden Nr. 8 angegebenen Adresse zugegangen sein. Jedem neuen Gegenstand der Tagesordnung muss eine Begründung oder eine Beschlussvorlage beiliegen.

8. Gegenanträge beziehungsweise Wahlvorschläge gemäß §§ 126 und 127 AktG

Darüber hinaus ist jeder Aktionär berechtigt, Gegenanträge zu Punkten der Tagesordnung oder Wahlvorschläge zu übersenden. Gegenanträge müssen mit einer Begründung versehen sein.

Gegenanträge gemäß § 126 AktG oder Wahlvorschläge von Aktionären gemäß § 127 AktG sind ausschließlich an folgende Adresse zu richten:

Per Post: TAKKT AG, Zentralabteilung Recht,
Presselstraße 12, 70191 Stuttgart
Per Fax: +49 711 3465 – 8101
Per E-Mail: recht@takkt.de

Anderweitig adressierte Gegenanträge oder Wahlvorschläge werden nicht berücksichtigt.

Wir werden zugänglich zu machende Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären einschließlich des Namens des Aktionärs sowie zugänglich zu machende Begründungen auf unserer Internetseite www.takkt.de unter „Aktie/Hauptversammlung“ veröffentlichen. Dabei werden die bis zum 19. April 2011, 24:00 Uhr bei der oben genannten Adresse eingehenden Gegenanträge und Wahlvorschläge zu den Punkten dieser Tagesordnung berücksichtigt. Etwaige Stellungnahmen der Verwaltung zu solchen Anträgen können ebenfalls unter der genannten Internetadresse eingesehen werden.

9. Auskunftsrecht des Aktionärs gemäß § 131 Absatz 1 AktG

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung vom Vorstand Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstands der Tages-

ordnung erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen sowie die Lage des Konzerns und der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen.

Um die sachgerechte Beantwortung zu erleichtern, werden Aktionäre und Aktionärsvertreter, die in der Hauptversammlung Fragen stellen möchten, höflich gebeten, diese Fragen möglichst frühzeitig an die oben unter II. 8. genannte Adresse zu übersenden. Diese Übersendung ist keine förmliche Voraussetzung für die Beantwortung. Das Auskunftsrecht bleibt hiervon unberührt.

10. Veröffentlichungen auf der Internetseite / Ergänzende Informationen

Folgende Informationen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.takkt.de zur Verfügung:

- Der Inhalt dieser Einberufung,
- eine Erläuterung, wenn zu einem Gegenstand der Tagesordnung kein Beschluss gefasst werden soll,
- die zugänglich zu machenden Unterlagen, insbesondere
 - der Konzernabschluss,
 - der Jahresabschluss der TAKKT AG,
 - der gemeinsame Lagebericht für die TAKKT AG und den Konzern,
 - der Bericht des Aufsichtsrats,
 - der erläuternde Bericht des Vorstands zu den Angaben nach §§ 289 Absatz 4, 315 Absatz 4 HGB,
- die Gesamtzahl der Aktien und Stimmrechte im Zeitpunkt der Einberufung,
- die Formulare, die für die Briefwahl und die Erteilung einer Vollmacht für die Hauptversammlung verwendet werden können, sowie
- Hinweise zu den Rechten der Aktionäre: Ergänzung der Tagesordnung, Gegenanträge beziehungsweise Wahlvorschläge, Auskunftsrecht.

Nähere Einzelheiten zur Teilnahme an der Hauptversammlung, zur Briefwahl und zur Vollmacht- und Weisungserteilung erhalten die Aktionäre zusammen mit der Eintrittskarte zugesendet. Diese Informationen sind ebenfalls unter www.takkt.de zugänglich.

Stuttgart, im März 2011

Der Vorstand

So erreichen Sie uns

Ab Flughafen Stuttgart (bis Hauptbahnhof Stuttgart)

S-Bahn-Linien S2 in Richtung Schorndorf bzw. S3 in Richtung Backnang bis Haltestelle Hauptbahnhof Stuttgart – Abfahrt hh:08, hh:18, hh:38 und hh:48, Fahrzeit 27 Minuten

Ab Hauptbahnhof Stuttgart

S-Bahn-Linien S4 in Richtung Marbach bzw. S5 in Richtung Bietigheim bis Haltestelle Ludwigsburg – Abfahrt hh:08, hh:28, hh:38, hh:58, Fahrzeit 15 Minuten

Anfahrt aus Richtung Heilbronn:

A81 Richtung Stuttgart, Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Süd, einordnen Richtung Ludwigsburg-Zentrum, Beschilderung „Forum“ folgen

Anfahrt aus Richtung Karlsruhe, München, Singen:

A81 Richtung Heilbronn, Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Süd, einordnen Richtung Ludwigsburg-Zentrum, Beschilderung „Forum“ folgen

Parkmöglichkeiten:

Gegenüber dem Forum ist in der Friedrich-Ebert-Straße der Parkplatz „Bärenwiese“ für die Besucher der Hauptversammlung reserviert.

Buspendelverkehr:

Für die Besucher der Hauptversammlung haben wir ab dem Bahnhof Ludwigsburg einen kostenlosen Buspendelverkehr eingerichtet. Mit dem TAKKT-Logo gekennzeichnete Busse verkehren im 15-Minuten-Takt in Richtung „Forum“ ab 8:50 Uhr bis 10:30 Uhr und zurück zum Bahnhof Ludwigsburg ab 12:45 Uhr bis 14:45 Uhr.



TAKKT AG
ZA Finanzen/Investor Relations
Presselstraße 12
70191 Stuttgart
Deutschland

T + 49 711 3465 - 8222
F + 49 711 3465 - 8104

www.takkt.de

Vorstand
Dr. Felix A. Zimmermann
(Vorsitzender)
Dr. Florian Funck
Franz Vogel

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Prof. Dr. Klaus Trützschler

Sitz: Stuttgart, HRB 19962